



Interkulturelles Forum Winterthur  
Brauerstrasse 46  
8402 Winterthur  
www.interkulturellesforum.ch

## auf dieser seite

### deutsch

- Kurdischer Kulturverein Winterthur
- Rückblick Treffpunkt Zukunft
- Der Schrei der syrischen Frau
- Ausländer/innen-Beirat Winterthur
- Interkultureller Kalender

### italienisch

- Assemblea generale straordinaria

# «Wir haben für alle offene Türen»

Der Kurdische Kulturverein Winterthur setzt sich auf vielfältige Art und Weise für seine Landsleute ein. Zwischen Kultur, Politik und Freizeitangeboten leisten die Mitglieder Freiwilligenarbeit mit Herzblut und die Frauen nehmen dabei eine zentrale Rolle ein.

**Winterthur:** Ob Berichte über umkämpfte kurdische Städte in Syrien oder die sich verschlimmernde Lage in der Türkei – das kurdische Volk ist medienpräsent. «Es kommen momentan viele Kurden aus Syrien oder Irak in die Schweiz», so Müzeyen Kiral, Mitglied des Kurdischen Kulturvereins und der daran angegliederten Frauenkommission. «Die Menschen fühlen sich hier zum Teil sehr einsam.» So erzählt Kiral von einer in Winterthur wohnhaften Flüchtlingsfamilie aus Rojava (kurdisches Gebiet in Syrien), die sie letzte Woche besucht hat. «Sie sollen fühlen, dass sie hier nicht allein sind.» Die psychologische Betreuung käme von offizieller Seite vielerorts zu kurz, und als Vereinsmitglied hilft Kiral ihren Landsleuten, wo sie kann. Dies ist aber nur ein kleiner Teil des Engagements.

### Vielfältige Angebote

Der Verein wurde vor über zehn Jahren von türkischen Kurden gegründet, zählt heute aber auch Kurden aus anderen Ländern und den Kurden wohlgesinnte Türken zu seinen 160 Mitgliedern. Die verschiedenen Aufgaben werden mittlerweile unter sieben Kommissionen verteilt. So organisiert beispielsweise die Bildungskommission einen Unterricht in kurdischer Sprache und Geschichte.

### kontakt

Ob für ein Engagement, die Teilnahme an einem Kurdischkurs oder auch nur für ein einfaches Gespräch: Melden Sie sich unter [deniz\\_yvz@hotmail.com](mailto:deniz_yvz@hotmail.com). Die Nationalität spielt dabei keine Rolle.



Haben sich in Winterthur gut eingelebt: Cengiz Yavuz (links) und Müzeyen Kiral vom Kurdischen Kulturverein. Bild: jod.

Eine Kulturkommission sorgt für Musikunterricht in traditionellen Instrumenten und Fussballtrainings. Auch Standaktionen werden durchgeführt, so zum Beispiel am nächsten Albanifest.

Um die Bildungsangebote nutzen zu können, muss man weder Mitglied noch Kurde sein. «Wir haben für jeden Menschen offene Türen», fügt Cengiz Yavuz als Mitglied der Kommission für Ausenbeziehungen hinzu. «Auch Schweizer sind im Kurdischunterricht anzutreffen!» Seine Kommission kümmert sich um Vernetzungen mit anderen kurdischen Vereinen in ganz Europa. «Da das kurdische Volk politisch viel durchmachen musste, ist der Zusammenhalt unter uns gross.»

### Zwischen Kultur und Politik

Für Yavuz ist die Trennung von Kulturverein und Politik unmöglich. «Seit Jahrzehnten kämpfen die Kurden, aufgeteilt in vier Länder, als grösstes Volk ohne eigenen Staat um ihre Existenz.» Dem pflichtet Müzeyen Kiral bei. «Als Volk akzeptiert zu werden, ist eine Grundvoraussetzung, und dafür kämpfen wir.» Dies schweisst zusammen.

Dabei spielt Religion eine untergeordnete Rolle. «Ob Aleviten, Sunniten oder Atheisten. Wir sind alles Kurden.» Auch Gleichberechtigung ist ein wichtiges Thema. So wählt der Verein stets eine Präsidentin und einen Präsidenten. Der besondere Stellenwert der Frau kommt in der Frauenkommission zum Ausdruck, welche so aktiv und gross ist, dass dieses Jahr daraus ein eigener Verein entstanden ist.

### Frauen-Power

Die Frauenkommission besteht in Winterthur aus 60 unabhängigen, emanzipierten und ambitionierten Kurdinnen. «Wir behandeln eigene, selbst bestimmte Themen betreffend Bildung, Kultur und Beruf», so Kiral. Auch die kurdischen Frauen sind in der Schweiz und Europa bestens vernetzt. «Unser Ziel ist die komplette Gleichstellung von Mann und Frau. Denn auch wir können viel bewegen und Stärke zeigen.» Dies beweisen aktuell die vielen jungen Kämpferinnen im Krieg gegen den Islamischen Staat.

Dabei spielt die Jineologie (Deutsch: Frauenwissenschaft) eine zentrale Rolle.

Die aus der kurdischen Frauenbewegung entstandene revolutionäre Ideologie bekämpft patriarchale Denkstrukturen und fordert die Überwindung der gesellschaftlichen Rollenverteilung. «Wir wollen das Bewusstsein der Frau erwecken und neue Denkanstösse geben.» Müzeyen Kiral und ihre Kolleginnen wollen deshalb demnächst diesbezüglich Infoveranstaltungen organisieren. Auch Veranstaltungen mit Psychologinnen zu frauenspezifischen Themen wurden bereits durchgeführt. Weitere Aktionen sind Spendenaufrufe, die Mitwirkung bei politischen Demonstrationen und die Durchführung nationaler Frauenfeste.

Jonas Demmerle

### infos frauenkommission

Für weitere Infos zu Jineologie, Aktionen, Veranstaltungen oder bei Interesse an Unterstützung, melden Sie sich direkt bei der kurdischen Frauenkommission unter: [arjingarzan1@hotmail.com](mailto:arjingarzan1@hotmail.com)

## interk. kalender

- 26.05. Fronleichnam
- 28.05. Hinscheiden des Baha'u'llah (Bahá'í)
- 29.05. Zardusht-no Diso (Indische Parsi)
- 02.06. Italienischer Nationalfeiertag
- 06.06. Beginn Ramadan (Islamischer Fastenmonat, bis 05.07.)

## rückblick treffpunkt zukunft

### Alle Kulturen an einem Tisch

Jeder Mensch ist irgendwo fremd – das war der rote Faden, der sich durch die Veranstaltung «Jahr der Barmherzigkeit: Wie gehen wir in Winterthur mit Fremden um?» im Pfarreizentrum St. Josef in Töss zog. Letzten Samstag fanden sich gut 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, die zum Auftakt den Auftritt des Flüchtlingstheaters

«Malaika» anschauten: Die aus Flüchtlingen und Einheimischen zusammengesetzte Theatertruppe nahm das Publikum mit auf eine Weltreise der anderen Art, zu den Herkunftsorten vieler Flüchtender. Irritationen, Missverständnisse und Konflikte zwischen Menschen verschiedener Kulturen, aber auch Momente der Verständigung ereigneten sich und sorgten für Gesprächsstoff an der

Podiumsdiskussion. Hier diskutierten Mitglieder der Kirche, Menschen, die im Migrationsbereich tätig sind, ein ehemaliger pakistanischer Menschenrechtsanwalt und Flüchtlinge. Einig waren sich die Teilnehmenden, dass Konflikte nicht zwischen Kulturen, sondern zwischen Menschen entstehen. Begegnungen zwischen Menschen könnten das Verständnis fördern.

## für sie

### Der Schrei der syrischen Frau

Die Winterthurer Lokalgruppe von Amnesty International beteiligt sich mit einer Veranstaltung daran, unser aller Blick auf das Schicksal und die Hintergründe vieler flüchtender Menschen zu schärfen. Die Veranstaltung legt dabei den Fokus auf die Frauen im syrischen Bürgerkrieg und geht der Frage nach, was der Krieg aus Frauen und Mädchen macht, die dann in die Schweiz und auch vermehrt nach Winterthur gelangen. Unter dem Namen «Der Schrei der syrischen Frau» wird die Frauenrechtsaktivistin Amal Nasr erzählen, wie sich das Leben in Syrien abspielt, welche Ursachen die Menschen zur Flucht veranlassen und wie man als engagierte Frau rasch im Gefängnis landet. Sie selbst wurde mehrere Monate in Syrien inhaftiert. Seit mehr als einem Jahr lebt sie nun in der Schweiz und engagiert sich von hier aus für eine gelingende Aufnahme von geflüchteten Frauen in unserem Land. Moderiert wird der Abend von Reto Rufer, Syrien-Experte von Amnesty International Schweiz.

Die Veranstaltung findet am 2. Juni von 18 bis 21 Uhr in der Alten Kaserne statt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Juni 2016.

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Dienstag, 31. Mai 2016, 17.00 Uhr unter: [forum.winterthur@hispeed.ch](mailto:forum.winterthur@hispeed.ch)

COMMISSIONE SCOLASTICA DEI GENITORI ITALIANI DI WINTERTHUR  
Postfach 1679 - 8401 Winterthur - Tel. 079 613 30 28  
[www.cogewi.ch](http://www.cogewi.ch) - [commissione.genitori@gmx.ch](mailto:commissione.genitori@gmx.ch)  
Italienische Elternkommission für Schulfragen Winterthur



Venerdì 27 maggio 2016 alle ore 20.00

presso  
"Quartiertreff Am Wildbach"  
Wildbachstrasse 18  
8400 Winterthur

## ASSEMBLEA GENERALE STRAORDINARIA

Ordine del giorno:

1. Saluto del Presidente
2. Relazione contabile 2015 - 2016 e rapporto revisori
3. Dibattito sulla relazione contabile, discarica del cassiere, approvazione della relazione contabile
4. Elezione di alcuni nuovi membri della Commissione
5. Varie

In chiusura di serata, la Commissione offrirà un rinfresco.

## Ausländer/innen-Beirat Winterthur

Der Ausländer/innen-Beirat der Stadt Winterthur hat in der ersten Hälfte der aktuellen Legislatur (2014 bis 2018) viel Vernetzungsarbeit geleistet, Stellungnahmen zu aktuellen Themen abgegeben und mit der Stadt offene Integrationsfragen behandelt. An der Mitgliederversammlung 2016 wurden sowohl Rück- als auch Ausblicke getätigt und Bilanz gezogen.

Integrationsfragen tauchen in allen Lebenssituationen auf: in der Schule, im Beruf, oder im Alter. Eine grosse Aufgabe des Beirats besteht darin, sich zu informieren, sich mit Fachstellen, Kommissionen oder Organisationen auszutauschen und Anliegen von Migrantinnen und Migranten in die Diskussion einzubringen. Radikalisierung, Chancengleichheit, Quartierentwicklung, Frühförderung oder Deutschkurse sind nur einige Themen, mit welchen sich der Beirat 2015 befasst hat. Die Kernfunktion des Beirats ist die Beratung des Stadtrats in Integrationsfragen. Die Schnittstelle sind persönliche Gespräche oder Sitzungen der Integrationskommission, an welchen ein Aus-

schuss des Beirats teilnimmt. So konnte auch 2015 ein stellvertretender Austausch zwischen der Bevölkerung mit Migrationshintergrund, dem Stadtrat und der Verwaltung stattfinden. Der Beirat nahm auch Stellung zu Entwicklungen, welche die Integration betreffen, so zu den Sparmassnahmen der Stadt, zur Umsetzung des Integrationsleitbilds, zur Verordnung über das Bürgerrecht der Stadt Winterthur oder zur Asyl- und Flüchtlingspolitik. Arbeitsgruppen des Beirats haben auch konkret an Projekten mitgearbeitet, zum Beispiel an einem Leitfaden für «Alter und Migration».

Die Sensibilisierung für Migrationsaspekte und die Lösungsfindung für den Umgang mit der aktuellen Flüchtlingssituation werden den Beirat auch in der zweiten Hälfte der aktuellen Amtsperiode intensiv beschäftigen. Eine seiner Aufgaben ist unter anderem, die Umsetzung des Integrationsleitbilds zu beobachten und Massnahmen anzuregen, damit die gesteckten Ziele erreicht werden können.